

## D14 Finanzbuchhaltung – Lösungen

1

a und b

Kriterien	Aktiven	Passiven	bis 1 Jahr	> 1 Jahr
Kasse	×		×	
Immobilien	×			×
Hypotheken		×		×
Aktienkapital		×		×
Einrichtungen	×			×
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		×	×	
Darlehen		×		×
Bank	×		×	
Forderungen aus Lie- ferungen und Leis- tungen	×		×	
Fahrzeuge	×			×
Warenvorräte	×		×	
Gewinnvortrag		×		×
Maschinen	×			×
Post	×		×	

c

**Bilanz per 31.12.2015 (in CHF)**

Aktiven		Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Kasse	2 000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	12 000
Post	4 000	Darlehen	112 000
Bank	18 000	Hypotheken	135 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.	6 500		<u>259 000</u>
Warenvorräte	12 000		
	<u>42 500</u>		
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	
Maschinen	66 000	Aktienkapital	287 500
Einrichtungen	80 000	Vorjahresgewinn	28 000
Fahrzeuge	166 000		<u>315 500</u>
Immobilien	220 000		
	<u>532 000</u>		
	<u>574 500</u>		<u>574 500</u>

2

**Erfolgsrechnung 2015 (in CHF)**

<b>Aufwände</b>		<b>Erträge</b>	
Warenaufwand	164 000	Warenertag	280 000
Personalaufwand	140 000	Reparaturertrag	80 000
Raumaufwand	40 000	übriger Betriebsertrag	26 000
Versicherungsaufwand	6 000		
Werbeaufwand	17 000		
übriger Betriebsaufwand	4 000		
Zinsaufwand	17 000		
Abschreibungen	4 000		
		Verlust	6 000
	<u>392 000</u>		<u>392 000</u>

3

a

<b>Wert/Stille Reserven</b>	<b>Berechnung</b>	<b>Ergebnis</b>
Tatsächlicher Wert am 31.12.2015	200 000 – (2 · 20 000)	160 000
Ausgewiesener Wert am 31.12.2015	200 000 – (2 · 25 000)	150 000
<b>Stille Reserven im 1. Jahr</b>	<b>160 000 – 150 000</b>	<b>10 000</b>

b

**Bereinigte Bilanz per 31.12.2015 (in CHF)**

<b>Aktiven</b>		<b>Passiven</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Kasse	3 000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 000
Post	3 000	Darlehen	72 000
Bank	12 000	Hypotheken	80 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 000		<u>162 000</u>
Warenvorräte	9 000		
	<u>32 000</u>		
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	
Maschinen	30 000	Aktienkapital	207 000
Einrichtungen	40 000	Vorjahresgewinn	18 000
Fahrzeuge	160 000		<u>225 000</u>
Immobilien	125 000		
	<u>355 000</u>		
	<u>387 000</u>		<u>387 000</u>

- c Durch die Bildung von stillen Reserven (durch die Überbewertung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um CHF 2 000 und die Unterbewertung der Fahrzeuge um CHF 10 000 und der Immobilien um CHF 25 000 am 31.12.2015) steigt der jährliche Aufwand. Das wiederum wirkt sich direkt negativ auf den Reingewinn und auf das Eigenkapital aus.

Wenn die stillen Reserven aufgelöst werden, vermindert sich der Aufwand bzw. erhöht sich der Ertrag. Dadurch steigt der Reingewinn und da dieser dem Eigenkapital zugeschrieben wird, erhöht sich das Eigenkapital bei der Auflösung der stillen Reserven.

4

<b>Kriterien</b>	<b>a) Geldfluss Ja/Nein?</b>	<b>b) Bereich der Geldflussrechnung</b>
<b>a</b> Zahlung von Zinsen	Ja (Abnahme)	Geschäftsbereich
<b>b</b> Abschreibung auf Fahrzeug	Nein	-
<b>c</b> Verkauf einer gebrauchten Maschine	Ja (Zunahme)	Investitionsbereich
<b>d</b> Zahlung der Löhne	Ja (Abnahme)	Geschäftsbereich
<b>e</b> Barzahlung von Kundeneinkäufen	Ja (Zunahme)	Geschäftsbereich
<b>f</b> Aufnahme eines Darlehens bei der Bank	Ja (Zunahme)	Finanzierungsbereich
<b>g</b> Kauf eines neuen Druckers	Ja (Abnahme)	Investitionsbereich
<b>h</b> Bildung von stillen Reserven auf den Fahrzeugen	Nein	-
<b>i</b> Bezahlung der Miete	Ja (Abnahme)	Geschäftsbereich
<b>j</b> Teilrückzahlung des kurzfristigen Fremdkapitals	Ja (Abnahme)	Finanzierungsbereich
<b>k</b> Zahlung der Stromrechnung	Ja (Abnahme)	Geschäftsbereich